

BLICKDIAGNOSE

Die Fälle der MMW-Leser

Schicken Sie uns Ihren Bericht!

Bei Veröffentlichung erhalten Sie **150 €**.

cornelius.heyer@springer.com

Dicker Ellenbogen in der Prüfungsphase

Ein 34-jähriger Fliesenleger, der zweimal pro Woche zum Judotraining ging und seit Wochen intensiv für seine Meisterprüfung lernte, stellte sich wegen einer schmerzhaften Schwellung des linken Ellenbogens vor. Bei der Palpation fühlte sich die Stelle etwas überwärmt an.



**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
Dr. Sportwiss.
Christoph Raschka**
Praxis für
Allgemeinmedizin –
Sportmedizin,
Im Igelstück 31,
D-36088 Hünfeld

Klinik und Anamnese ergaben ohne Weiteres eine klassische Blickdiagnose: die akute Entzündung des Schleimbeutels an der Rückseite des Ellenbogens, der Bursa olecrani. Die Bursen des Kniegelenks und des Ellenbogens sind wegen ihrer oberflächlichen Lage unmittelbar unter der Haut besonders entzündungsanfällig, v. a. durch Infektionen, die über kleine Läsionen induziert werden, und durch mechanische Reizungen im Rahmen unphysiologischer Überlastungen.

Typische Risikofaktoren sind kniende Tätigkeiten („housemaid knee“), Sport oder multiple Traumata, die eine Entzündung der Synovia nach sich ziehen. Selten kann auch eine chronische Entzündung (rheumatoide Arthritis, Gicht) oder eine systemische Infektion (z. B. Tuberkulose) die Ursache sein.

Exponierte Berufsgruppen mit häufiger Bursitis olecrani sind z. B. Bergleute. Aber auch ausdauernde Schreibtischtätigkeit ist ein Risiko: Beim Lesen und

Schreiben an der Universität droht der „student's elbow“, bei EDV- oder Büroarbeit die „Bursitis informaticus olecrani“.

Betroffene berichten über ein reibendes, brennendes Gefühl im Bereich des Ellenbogens, was im Sinne eines Fremdkörpergefühls nicht selten lange toleriert wird. Typisch sind dann signifikante Druckschmerzen, eine leicht tastbare Schwellung im Gelenkbereich, reibende und brennende Schmerzen bei Belastung, Überwärmung und Rötung. Bei bakterieller Infektion kann auch Fieber vorliegen.

Unter einer Therapie mit Ibuprofen sowie in antiseptischer Lösung getränkten Verbänden trat innerhalb von 14 Tagen weitgehende Beschwerdefreiheit auf. Harnsäurespiegel und Rheumafaktor lagen im Normbereich. Mit seinem Beruf, der sportlichen Aktivität und den Prüfungsvorbereitungen hatte der Patient eine lehrbuchhafte Risikokonstellation für eine Bursitis olecrani gehabt. ■